[17558.] G. Minlos, faifert. Sofbuchb. in St. Petersburg fucht:

1 Lifettens Tagebuch.

[17559.] Robert Friese in Leipzig sucht: Dedeken, Thesaurus consiliorum.

Jean Paul's Berfe. 1840. 36. 3. 4. 25. 26.

[17560.] 2B. Levnfohn in Grunberg fucht gut gehalten :

1 Meper's Detav-Univerfum. Bb. I-V.

[17561.] B. Behr's Buchh. in Pofen fucht: Erganzungen u. Erlauterungen b. preuß. Rechtsbucher. 3. Aufl.

[17562.] Dictor von Babern in Maing fucht und bittet um Dfferten:

1 Archiv für die Officiere der Artillerie und des Ingenieur-Corps. Bd. 9, 10. 13-22. 27-40. einschl. (Berlin.)

## Burückverlangte Menigkeiten.

[17563.] Dringend jurud erbitten mir fammts liche Eremplare von:

La Croir, die Rrauterfur, in ihrer Unmens bung von Dr. Lampe.

ba und Eremplare gur Auslieferung von feften Beftellungen feblen, und demnachft eine neue und verbefferte Auflage erscheinen wird.

Altona, im Derober 1860. M. Lehmfuhl & Co.

[17564.] Bitte um Rudfendung. Da mein Borrath von:

Pohlenz, des Landwirths Goll und Saben. Uzemar, das Bajonettfechten, deutsch von

faft ganglich erichopft ift, fo bitte ich diejenigen Dandlungen, mel che teine Bermenbung fur diefelben baben, um gefällige Rud: fenbung vorrathiger Eremplace.

Joh. Urban Rern in Brestau.

[17565.] Burud erbitte ich mir bringend alle ogne Musficht auf Ubfag lagernden Erem: plare von:

Bebl, Atlas d. pathol. Siftologie d. Auges.

Rierit, Bolfstalender f. 1861 (die mit fachfischem Stempel ausgenommen).

ba mein Borrath biervon ganglich erfchopft ift. Leipzig, ben 25. Detober 1860. Bigand.

[17566.] Diejenigen Sandlungen, bei welchen Probebefte von:

Rolatichet's Stimmen ber Beit.

ohne Musficht auf Bermenbung lagern, murben une burch balbige Buruchfenbung berfelben febr verbinden.

C. F. Binter'iche Berlagshandlung in Leipzig.

[17567.] Burud erbitte fchleunigft alle nicht feft erhaltenen Eremplare von :

Wort-Register zu Jacobs' lat, Elementarbuch.

Jena, ben 25. Detobr. 1860.

Fr. Frommann.

# Gehilfenstellen, Lehrlings. stellen u. f. w.

#### Angebotene Stellen.

[17568.] Lehrlingsgesuch. — Der Unterzeichnete sucht für seine Buch- und Musik handlung zum sofortigen Antritt einen Lehrling aus guter Familie.

Wilhelm Schmid in Nürnberg.

[17569.] Offene Lehrlin geftette. - In ber unterzeichneten Buchhandlung ift unter annehmbarten Bedingungen eine Lehrlingoftelle frei, zu besten Befegung bahin zielenbe Offerten angenehm fein werben.

Potebam.

Sorvath'fche Buchh. (Chuard Doring.)

#### Gefucte Stellen.

[17570.] Für einen jungen Mann, ber ein jus verläffiger Arbeiter ift, eine hubiche handichrift fchreibt, und mehrere Jahre in einer hiefigen Sortimentshandlung arbeitet, fuchen wir unter bescheidenen Anspruchen einen anderweitigen Plag.

Der Antritt tann fofort erfolgen. Nofiberg'iche Buchhandlung in Leipzig.

[17571.] Ein junger Mann, feit 8 Jahren im Buchhandel thatig, mit ben beften Beugniffen berfeben, municht ju feiner weiteren Musbilbung eine Stelle als Bolontar in einem bie figen großeren Berlags- ober Sortimentsgeschaft.

Befällige Abreffen bittet man in ber Erped.

[17572.] Ein junger militarfreier Mann, mit guten Beugniffen verfeben, sucht jum fofortigen ober balbigen Untritt, unter bescheidenen Unspruschen, eine Stelle in einer Sortimentes ober Berslagebanblung und hat herr R. Friese in Beipzig bie Gute, Offerten unter Chiffre B. H. ju beforbern.

[17573.] Ein junger militarfreier Mann von 23 Jahren, welcher die letten Jahre eine kleine Sortimentes und Berlagebuchhandlung felbst: ftandig leitete, sucht unter bescheibenen Unspruschen jum 1. Januar ober spater ein anderes Placement in einem großeren Geschäft. Gef. Offerten sub C. K. an die Erped. d. Bl.

### Bermifchte Anzeigen.

2. F. Maste's Antiquariat [17574.] in Breslau verfendet foeben folgende Kataloge: Ratalog 51.

## Deutsche Literatur von 1750 bis 1813.

Diefer Ratalog umfaßt eine ber reichften Sammlungen ber claffifden Periode unferer beutschen Literatur. Die feltensten Stude bies fer Beit find in berfelben enthalten, wie das Breiteopfiche Liederbuch, die erften Auflagen von Bog und ben Raubern, sowie viele unbes

fannte und ganglich untergegangene Berte ber Sturm: und Drangperiode. Der Ratalog ers ichien auch ale literarifcher Leitfaben in folgen: ben Ausgaben:

Bergeichniß einer Sammlung von Berfen

Dentschen Literatur von 1750 bis 1813.

Prof. Dr. A. Rahlert und Dr. F. Pfeiffer.

Mit bibliographischen Noten. Ausgabe I. auf farbigem Belinpapier in Leinwand mit Goldschnitt. In 15 Eremplaren gedruckt. 1 %.

Musgabe II. auf feinem weißen Poftvelinpa= pier. Gleg. cart. 10 Gg.

Die Borrede fest bas Berhaltniß ber Bibliographie gur allgemeinen Literaturgeschichte auseinander.

> Ratalog 52. Musikalische Bibliothek,

enthaltend eine ausgewählte Sammlung

Buchern über Mufit, sowie von Werfen ber bedeutenoften Componisten, naments lich fur Rirchenmufit und Symnologie.

Diefe Sammtung ift frei von bem gewohns lich in musikalischen Ratalogen sich vorfindens ben Ausschuß ber Musikalienleihanstalten. Er enthalt nur Berte fur ben Bedarf miffenschafts lich gebildeter Musikfreunde und fur Gesangs vereine. Die Anordnung ift nach biesem 3mede hin geordnet und bitten wir, bei Rachbestellungen barauf Rucksicht zu nehmen.

Bon fruber ausgegebenen Bergeichniffen rus fen wir in Erinnerung jurud:

Medicinische Dibliothek

meift aus bem Rachtaffe bes Prof. Dr. Frang Rarl Raegeli.

Diefer Ratalog enthalt in genau fostemastischer Anordnung eine reiche Sammlung theos retischer wie praktischer Medicin, weshalb er sich auch bem wissenschaftlich gebildeten Argte als Compendium ber medicinischen Literatur empsiehlt. Namentlich durfte die Sammlung gynakologischer Differtationen stets von hobem Interesse bleiben.

Ratalog 46.

Systematisches Verzeichniß

bem Gebiete ber Geschichte und ihrer Sulfswiffenschaften,

enthaltend die Bibliothefen der herren v. hufer, Generalder Infanterie und Bice-Gouverneur von Mainz, Friccius, Geneneral-Auditeur der Preuß. Urmee, und

Stengel, Prof. an der Universitat
Breslau.

Preis 10 Gg.

Diefer Ratalog bat in ben Beitschriften, (wie hiftorische Beitschrift von Sobel, Ungeiger fur Bibliothekswiffenschaft von Pesholbt, Grengs boten u. a.) eine so gunftige Beurtbeilung ges funden, baß wir uns jeder weiteren Empfehlung enthalten burfen. Es ift berfelbe nach einem